



Bildungsministerium

Kultusministerin Wolff: Schülerfirmen fördern wirtschaftliches Denken und künftige Selbstständigkeit

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 112/10

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 112/10

Magdeburg, den 16. November 2010

Kultusministerin Wolff: Schülerfirmen
fördern wirtschaftliches Denken und künftige Selbstständigkeit

Kultusministerin

Prof. Dr. Birgitta Wolff nimmt am 18. November (19.10 Uhr, Gesellschaftshaus Magdeburg) an einer Fachkonferenz zum Thema Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt teil. Veranstalter ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung. Diese unterstützt die landesweite Gründung und die Arbeit von Schülerfirmen seit Februar 2009 mit einer Landeskoordinierungsstelle unter dem Namen „Gründerkids“ sowie einem gleichnamigen Programm. In Sachsen-Anhalt sind derzeit fast 100 Schülerfirmen aktiv, weitere 30 sind in Gründung.

„Die Gründung von

und die Mitarbeit in Schülerfirmen ist ein wichtiger Schritt, um sich auch praktisch mit den Regeln der Marktwirtschaft vertraut zu machen, sagt Sachsen-Anhalts Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff. „Um eine wirtschaftliche Existenz zu gründen, sind viele kleine Schritte nötig, beginnend mit der Aufstellung eines Businessplans. Das Wissen über Arbeitsabläufe und Rahmenbedingungen in einem Unternehmen ist die Grundlage für ein erfolgreiches Schülerunternehmen und fördert die künftige Selbstständigkeit.“

Ziel des

Gründerkids-Projekts ist es, die Anzahl der von Schülern geführten Firmen zu erhöhen und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu fördern. Schülerfirmen sind pädagogische Projekte, die sich in ihrer Arbeitsweise an realen Unternehmen orientieren. Ihr Wirkungsfeld beschränkt sich auf die Schule und das regionale Umfeld. Die Gründung von Schülerfirmen wird in Sachsen-Anhalt von der Landeskoordinierungsstelle gefördert, die vom Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Landes und des europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt wird.

Die

Jungunternehmer werden bei ihren ersten wirtschaftlich eigenen Schritten von engagierten Lehrerinnen und Lehrern unterstützt. Die Lehrer übernehmen die Aufsichtspflicht für die schulischen Projekte und stehen den Firmenmitgliedern bei Problemen zur Seite.

Die neuesten

Schülerfirmenprojekte in Sachsen-Anhalt:

-

„Chillout

lounge“ (Schülercafé) und Profit-Company (Schulmarketing), Pierre-Trudeau-Schule Barleben (Gründung am 4. November 2011)

-

„Flummy Kids“

(Verleihen von Schulbedarfsartikeln sowie Betrieb von Foto- und Videoaufnahmen), Sekundarschule Jessen Nord (26. Oktober 2010)

„burning school“ (Produktion

und dem Verkauf von selbstgezogenen Kerzen), Sekundarschule Haldensleben (10. September 2010)

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de